

01. Juni 2022

COVID – 19 Präventionskonzept

Das Präventionskonzept wird laufend angepasst und es kann zu kurzfristigen Änderungen auf Grund der COVID-19 Situation kommen! Um sorgsam mit den Lockerungen umzugehen, gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Punkte bereits vor Ihrer Anreise zum Kursort:

- **Der Zutritt zum Kurs ist unabhängig von Impfstatus und Genesen-Status nur mit gültigem, negativem PCR Test möglich!** Gültigkeitsdauer 48h! (Ausgenommen sind Kurse, die an einem Montag starten. Hier ist eine Gültigkeitsdauer von 72h möglich!)
- Sollte ein PCR-Test Ergebnis zu spät eintreffen, muss selbstständig ein Antigentest vor Eintritt in das Kursgebäude durchgeführt werden.
- Die **FFP2-Maske** ist während des gemeinsamen Übens und Vorführungen für die Gruppe zu tragen. Am Platz darf die FFP2-Maske auf Eigenverantwortung abgenommen werden. Atteste zur Befreiung von FFP2-Masken können nicht anerkannt werden.
- Achten Sie besonders die letzten 3 Tage vor Kursbeginn auf eventuell auftretende Symptome wie Husten, Fieber oder allgemeines Krankheitsgefühl. Sollten Symptome auftreten bitten wir Sie nicht zur Fortbildung zu erscheinen. Melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei uns. Kontaktieren Sie in diesem Fall auch die Hotline 1450.
- Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Stornoversicherung** bei unserem Partner der Europäischen Reiseversicherung. Wenn die Versicherung innerhalb von **drei Tagen nach Kursbuchung** abgeschlossen wird, ist der Teilnehmer sofort versichert. Bei späteren Abschlüssen entsteht eine 10-tägige Wartefrist, in der eine Stornierung nicht gedeckt ist. Die Versicherung übernimmt zusätzlich in Bezug auf COVID-19 in folgenden Fällen die Stornogebühren:
 - Erkrankung des Kursteilnehmers an COVID-19
 - Erkrankung eines nahen Angehörigen oder einer im gemeinsamen Haushalt lebenden Person an COVID-19 und die Anwesenheit des Kursteilnehmers¹ ist zu Hause dringend nötig
 - Fieber und Verdacht auf Corona, auch wenn das Testergebnis später negativ ist
 - Ein positives Testergebnis ohne Symptome

¹ Für eine bessere Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet wobei sich der Kontext jedoch auf beide Geschlechter bezieht.

- Ein naher Angehöriger im gemeinsamen Haushalt ist erkrankt und der Kursteilnehmer muss in Quarantäne.

Wir empfehlen Ihnen eventuelle Änderungen der Versicherungsleistungen in Bezug auf Covid-19 direkt unter info@europaeische.at zu erfragen.

- **Die Schule für Viszerale Therapie übernimmt keine Haftung für bereits gebuchte Anreisen und Unterkünfte, wenn ein Kurs – auch kurzfristig – abgesagt oder verschoben werden muss. Es können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.**
- Halten Sie bei Ihrer Anreise im öffentlichen Raum alle vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ein.
- Achten Sie bitte auch stets auf Ihre Handhygiene, die Husten- und Niesetikette und auf ausreichend Abstand zu Ihren Mitmenschen.

Gegebenheiten am Kursort:

- Der Kursraum hat eine Größe von 192m². Die Lehrerin wird ein Mikrofon benutzen, um einen gut hörbaren Unterricht zu gewährleisten.
- Beim Betreten des Kursraumes muss jeder Kursteilnehmer **immer** eine Händedesinfektion durchführen. Hierfür steht ein Desinfektionsmittelspender am Eingang zum Kursraum bereit.
- Die Behandlungsliegen und Tische werden so positioniert, dass jeder Teilnehmer in einem Abstand von 2m zu den anderen Teilnehmern sitzt. Wir bitten Sie, die Sitzordnung und die Anordnung der Tische nicht selbständig zu verändern.
- Es wird ein Sitzplan erstellt, damit später nachvollzogen werden kann, welche möglichen Kontakte während des Kurses stattgefunden haben.
- Es befinden sich Desinfektionsmittelspender am Eingang und im hinteren Teil des Kursraumes. Zusätzlich steht für jeden Behandlungstisch (2 Personen) eine Flasche Händedesinfektionsmittel zur Verfügung und wird je nach Verbrauch jederzeit wieder aufgefüllt.
- Wir bitten besonders in den Pausen Gruppenbildungen zu vermeiden. Es besteht auch die Möglichkeit die Pause im Freien zu verbringen.

Praktisches Üben

- Es wird im Verlauf der Fortbildung immer mit der gleichen Person geübt, d.h. der Übungspare bleiben für die gesamte Dauer der Fortbildung bestehen und können nicht getauscht werden.
- Auch Lehrer und Assistent tragen beim Supervidieren an den Tischen eine FFP2 Maske und desinfizieren sich die Hände beim Wechsel von einem Tisch zum anderen.
- Das Händedesinfektionsmittel an den Tischen und die beiden Desinfektionsmittelspender im Kursraum stehen dazu zur Verfügung.

Lüften

- Der Kursraum kann von allen 4 Seiten gelüftet werden.
- Wenn es die Außentemperatur zulässt, bleiben die Fenster geöffnet. Wenn es zu kalt ist, wird stündlich gelüftet – mindestens 5 Minuten.
- Wir empfehlen entsprechende Kleidung zum Kurs mitzubringen, damit man nicht friert (z.B. dünne Sportjacken, Westen, Cardigans, leichte Pullover).

Anweisungen

Diese Anweisungen für die Kursteilnehmer werden bereits im Vorfeld des Kurses per E-Mail an alle Teilnehmer verschickt. Der Lehrer informiert auch während des Kurses laufend über die aktuellen Hygienebestimmungen.

Alle Lehrer und Assistenten werden von der Schule ins Präventionskonzept eingeschult.

Des Weiteren stehen diese Informationen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website www.viszerale-therapie.at jederzeit zur Verfügung.